

Roland

ROLAND CLASSIC

C-30 / C-200 / C-230 / C-330 / C-380



Hochentwickelte Technologie erweckt Instrumente des Barock und der Renaissance wieder zum Leben.

Dazu gehören Pfeifenorgeln, die ganze Kathedralen mit Klang füllen können,
Cembali, die bei Hofe gespielt wurden, Positiv Orgeln, mit denen
das Publikum in Theatern und Salons unterhalten wurde und das
Fortepiano, für das viele berühmte Meisterwerke komponiert wurden.

Als eines der führenden Musik-Technologie-Unternehmen hat Roland diese einzigartigen
Instrumente neu erfunden und in die moderne Zeit versetzt.

Lassen Sie sich durch die Jahrhunderte zurückführen und genießen Sie den zeitlos eleganten Klang,
erfreuen Sie sich an den luxuriösen Instrumenten der Roland Classic-Serie.



∞ DIE ROLAND CLASSIC-SERIE ∞

Digital Cembalo

C-30

Der wunderbare
Klang des Barock.



Classic Orgel

C-200

Großer Orgelklang
in kompakter Form.



Classic Keyboard

C-230

Eine Vielzahl klassischer
Klänge in einem
kompakten Instrument.



Classic Orgel

C-330

Der großartige Klang der
klassischen Pfeifenorgel.



Classic Orgel

C-380

Die Erhabenheit der
traditionellen Pfeifenorgel.



Klassische Instrumente bringen historische Eleganz in die moderne Zeit.

Die Instrumente, welche die Roland Classic-Serie inspiriert haben, wurden in Europa im Mittelalter sowie während des Barock und in der Renaissance gespielt. Jedes Instrument wurde von Instrumentenbaumeistern von Hand gefertigt und produzierte einzigartige, ausdrucksstarke Klänge. Im 20sten Jahrhundert erfuhr die klassische Musik in Europa eine Wiederbelebung, wodurch ein großer Bedarf an klassischen Instrumenten entstand.

Pfeifenorgeln

Die Pfeifenorgel, oftmals als "Königin der Instrumente" bezeichnet, hat einen sehr charakteristischen Klang, der mit Hilfe einer unterschiedlich großen Anzahl an Pfeifen erzeugt wird, die mit einem Blasebalg betrieben werden. Ihre Wurzeln liegen im Altertum und gehen bis auf die Panflöten zurück, die schon in der griechischen Mythologie auftauchen. Panflöten werden hergestellt, indem man Schilf- oder Bambus-Rohre unterschiedlicher Länge und damit Tonhöhe zusammenbindet. Im dritten Jahrhundert vor Christus wurde das "Hydraulus", von dem die Pfeifenorgel abstammt, erfunden. Diese Instrumente waren in römischen Amphitheatern installiert, um die Vorstellungen zu untermalen. Pfeifenorgeln etablierten sich später als Kirchen-Instrumente. Sie wurden auch mit Vorliebe auf Bällen der Aristokratie gespielt, die man in ganz Europa während der Renaissance veranstaltete. Die Blütezeit der Pfeifenorgel war im 17. und 18. Jahrhundert. Ihr Stil variierte abhängig von Periode und Region. Grundtypen der Orgel sind die Barock-Orgel, für die beispielsweise Bach viele Meisterwerke komponiert hat, romantische Orgeln und symphonische Orgeln, die beide im 19. Jahrhundert speziell für Konzerte erfunden wurden. Mit Ihrem majestätischen Klang schlugen sie das Publikum in ihren Bann.

Der Klang

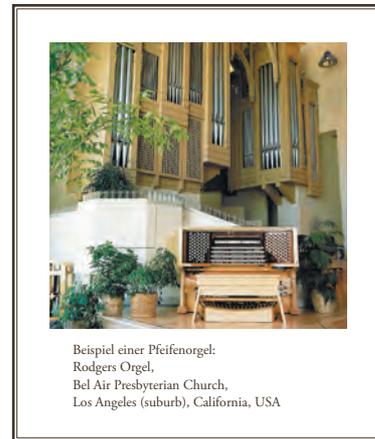
Bei Pfeifenorgeln befindet sich hinter der Fassade eine große Anzahl unterschiedlicher Pfeifen - einige Orgeln haben mehr als 30.000 Stück. Jede Pfeife erzeugt einen bestimmten Ton. Die Pfeifen, die der Organist verwenden will, werden durch Register aktiviert und in unterschiedlichen Kombinationen gespielt - dadurch werden unterschiedliche Klangfarben möglich. Es gibt eine unendliche Anzahl verschiedener Pfeifenorgel-Klänge, die in folgende Kategorien eingeteilt sind:

Principal: Klänge mit großem Oberton-Reichtum - diese Kategorie repräsentiert den Standard-Pfeifenorgelklang.

Flöte: Leise und warme Klänge, die von dickeren Pfeifen erzeugt werden.

Streicher: Diese Klänge erinnern an Streichinstrumente wie Violine oder Cello und werden von dünneren Pfeifen erzeugt.

Reed: Laute und aggressivere Klänge, die an Trompeten und Oboen erinnern.



Beispiel einer Pfeifenorgel:
Rodgers Orgel,
Bel Air Presbyterian Church,
Los Angeles (suburb), California, USA

Cembalo

Das Cembalo (Harpisichord oder Clavecin) ist ein Tasteninstrument, welches den Klang durch Anreiß von Saiten erzeugt. In England wird es Harpsichord, in Deutschland und Italien Cembalo und in Frankreich Clavecin genannt. Es wurde im Europa des 14ten und 15ten Jahrhundert entwickelt und stand als wichtigstes Tasteninstrument in direkter Konkurrenz zur Orgel, bis im 18ten Jahrhundert das Klavier erfunden wurde. Mit seinem zarten und zurückhaltenden Klang harmoniert das Cembalo hervorragend mit anderen Instrumenten im Ensemble. Außerdem wurde es häufig als Solo-Instrument eingesetzt. Als die klassische Musik im 20sten Jahrhundert eine Wiederbelebung erfuhr, rückte das Cembalo wieder in den Fokus der Musikwelt. Seine Popularität ist bis heute ungebrochen. In verschiedenen Zeiten und Regionen entwickelte man ganz unterschiedliche Modelle in allen Größen. Darunter befinden sich französische, italienische und flämische Varianten sowie das Virginal. Jedes dieser Instrumente hat einen ganz eigenen Charakter. Sie variieren in der Anzahl und Beschaffenheit der Tasten, der Art der Registrierungen, in der Klangfülle und in vielen anderen Merkmalen.

Klang

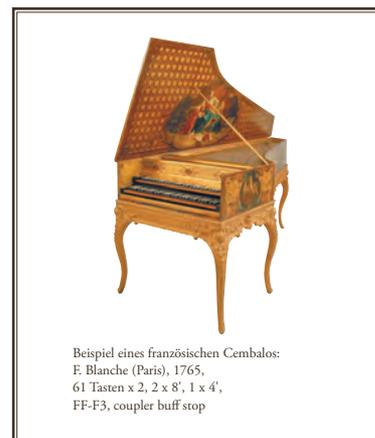
Da sich die Schwingung der Saite und damit die Lautstärke in Abhängigkeit von der Anschlagstärke kaum verändert, hat man sich bemüht, klangliche Variationen auf anderen Wegen zu erreichen. So wurden z.B. Mechaniken, mit denen mit einem Tastendruck mehrere Saiten gleichzeitig gezupft werden oder Dämpfer zum Verändern der Saitenschwingung eingebaut. Das C-30 verfügt über folgende Klangvariationen, die sich normalerweise in zweimanualigen Cembalos finden:

8' I: Diese "Hintergrundklänge" sind weich und voll, um dem Klang mehr Volumen zu verleihen.

8' II: Dieser Klang wird durch das Anreißen der Saite nahe der Aufhängung erzeugt, um einen helleren Ton zu erreichen.

4': Diese Töne sind eine Oktave höher und erklingen zusammen mit den 8'-Tönen, um dem Klang mehr Farbe zu verleihen.

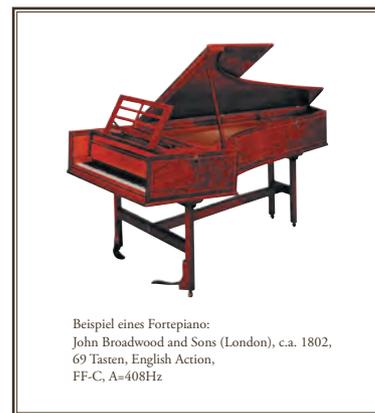
Lute: Dieser Klang erinnert an eine Laute und wird durch Abdämpfen der Saiten mit Filz erzeugt. Die Laute ist der Vorläufer der Gitarre.



Beispiel eines französischen Cembalos:
F. Blanche (Paris), 1765,
61 Tasten x 2, 2 x 8', 1 x 4',
FF-F3, coupler buff stop

Fortepiano

Fortepiano ist die Bezeichnung für frühe Klaviere. Der Name basiert auf der italienischen Beschreibung "gravecembalo con piano e forte" ("Cembalo mit leise und laut"). Um das Jahr 1700 hatte der italienische Cembalobauer Cristofori die Vision eines Instrumentes, welches leise und laute Töne erzeugen konnte und erfand eine Methode, den Ton durch das Anschlagen der Saite mit einem Hammer zu erzeugen. Nach vielen Versuchen wurde seine Erfindung in Zusammenarbeit mit John Broadwood and Sons of England realisiert. Dieses Instrument war in der Lage, wie ein modernes Klavier die Lautstärke der Töne mit dem Anschlag zu variieren, klang aber generell leiser und kürzer als heutige Klaviere. Die Klangfarbe variierte mit der Tonhöhe, von eleganten und vollen Bässen über ausdrucksvolle Mitten bis hin zu brillanten Höhen. Dadurch wurde ausdrucksvolles Spielen möglich. Frühe Fortepianos hatten kleinere Tastaturen, typischerweise 5 bis 5-1/2 Oktaven. Daher sind die Werke von Komponisten wie Beethoven und Mozart innerhalb dieses Tonumfangs geschrieben. Nach der Erfindung des modernen Klaviers in der Mitte des 19. Jahrhunderts ließ die Popularität des Fortepianos nach. Im Zuge der steigenden Popularität des Cembalos im späten 20. Jahrhundert wurde die Musikwelt auch auf das Fortepiano wieder aufmerksam.



Beispiel eines Fortepiano:
John Broadwood and Sons (London), c.a. 1802,
69 Tasten, English Action,
FF-C, A=408Hz

Aus der "European Keyboard Instruments"-Abteilung des
"Illustrated Catalog of Musical Instruments" mit freundlicher Genehmigung
des Hamamatsu City Museum of Musical Instruments.
Fotos: Hamamatsu City Museum of Musical Instruments.

C-380-DA



PROPTER VOBIS ERIMVS

Classic Organ

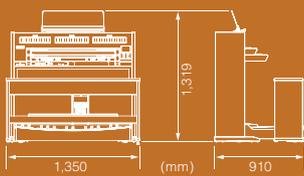
C-330 C-380-DA

Majestätischer Pfeifenorgel-Klang für Ihr Zuhause.

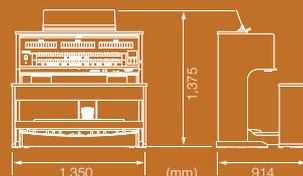


Genießen Sie raumfüllenden Klang aus einem kompakten Instrument.

Die C-330/C-380 bietet einen kraftvollen, voluminösen Klang, den man bei ihrer kompakten Größe nicht erwarten würde. Das Gehäuse ist nur 53,7cm tief (91cm inkl. Fußpedal). Sie besitzen eine zweimanualige Tastatur mit jeweils 61 Tasten plus 30 Fußpedale in einer parallel-konkaven Anordnung. Mit einer Vielzahl hochwertiger Orgelklänge legen diese Instrumente die Messlatte für Klangqualität und Vielseitigkeit besonders hoch. Genießen Sie kraftvollen Pfeifenorgel-Klang wann immer Sie wollen.



[C-330]



[C-380]

Der ultimative Orgelklang — sensibel und ausdrucksvoll.

Das Herzstück der C-330/C-380 ist Rolands neu entwickelte Klangerzeugung, die alle Elemente des akustischen Pfeifenklangs präzise nachbildet, inkl. der leichten Tonhöhenschwankungen, die durch unterschiedlichen Druck des Blasebalgs entstehen und der typischen Obertöne von Orgelpfeifen. Dadurch wird eine bisher unerreichte Ausdruckskraft möglich, einschließlich der feinen Varianten im Ein- und Ausschwingverhalten der Pfeifen, die durch unterschiedlichen Anschlag entstehen.

Bringen Sie die Akustik einer Kathedrale in Ihr Wohnzimmer mit Rolands bahnbrechendem RSS Ambiente-System.

Der einzigartig volltönende Klang einer Orgel entsteht unter anderem durch Resonanzen, die im Raum entstehen. Dadurch wird der die Orgel umgebende Raum zum Teil des Instrumentes. Diese speziellen Schwingungen werden durch Rolands RSS* Ambiente-System genauestens nachgebildet. Sie definieren einfach die Räumlichkeit anhand von Parametern wie z.B. Wandmaterial und Größe und erstellen so ein akustisches Abbild einer Kathedrale, Konzerthalle, Steinkirche oder anderer akustischer Umgebungen.

* RSS: Roland Sound Space

Die Kraft einer Pfeifenorgel - umgeben Sie sich mit Klang.

Orgelpfeifen erzeugen einen besonders vollen, reichhaltigen Klang. Der Grund ist, dass die Pfeifen aufwändig auf den Raum, in dem installiert sind abgestimmt werden. Mit der C-330/380 können Sie diese Abstimmung auf einfache Weise in Ihrem Zuhause vornehmen.

Installieren Sie die mitgelieferten Satelliten-Lautsprecher an der Decke oder Wand, um das typische Klangfeld von Orgelpfeifen zu erleben. Sie können die Resonanzen fühlen, während Sie spielen.



Illustration des Satelliten-Klangfelds.

Das Spielgefühl einer Pfeifenorgel.

Die Tastatur bietet eine präzise Nachbildung des typischen Spielgefühls einer Pfeifenorgel inklusive des Druckpunkts (Tracker-Action). Sie ist in der Lage, die feinsten Nuancen der Spieltechnik aufzunehmen und umzusetzen. Der leichte Luftdruck-Widerstand, der kurz vor Öffnung des Venils entsteht, einschliesslich des mechanischen Gefühls der Ventilöffnung wird naturgetreu simuliert.

Was ist Tracker-Action?

Dies ist die Arbeitsweise einer Tastaturmechanik, die in der Barockzeit entwickelt wurde. Sie basiert auf einem dünnen Holzstab (Tracker), der als Hebel beim Herunterdrücken der Taste das Ventil öffnet, welches den Luftstrom in die Pfeife leitet. Diese Mechanik ist wegen ihrer schnellen Ansprache bei Organisten bis heute sehr beliebt.

Verschiedene Orgelklänge aus unterschiedlichen Epochen und Ländern.

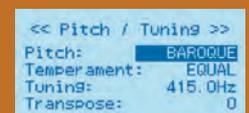
Pfeifenorgeln haben verschiedene Pfeifentypen, je nach Region und Periode. Viele Orgelwerke wurden speziell für bestimmte Pfeifentypen geschrieben. Die Orgelklänge der C-330/380 enthalten je vier Varianten (Voice Pallets), die einen weiten Bereich an Stilen abdecken. Genießen Sie eine Vielzahl von Orgelklängen von Barockorgeln des 17. und 18. Jahrhunderts, für die Bach viele seiner Meisterwerke schrieb, bis hin zu großen romantischen Orgeln, die bei Konzerten im 19. und frühen 20. Jahrhundert gespielt wurden. Alle Klangkombinationen der C-330/380 lassen sich in den Setzern abspeichern.

Einfaches Umschalten zwischen verschiedenen klassischen Grundstimmungen und Temperierungen.

Die C-330/380 verfügt über vier klassische Grundstimmungen inkl. Barock und gleichmäßig sowie acht historische Temperierungen. Verwandeln Sie das Instrument auf Knopfdruck und spielen Sie klassische Werke in der Stimmung und Temperierung, in der sie geschrieben wurden. Außerdem lässt sich die C-330/380 feinstimmen, um mit anderen Instrumenten zusammenzuspielen.

Einfaches Anpassen und Aufrufen von Einstellungen.

Die C-330/380 besitzen die Möglichkeit, wichtige Einstellungen direkt ohne komplizierte Umwege aufzurufen. Mit diesen Schnellzugriffen erreichen Sie sofort die gewünschten Parameter. Zum



Umstimmen drücken Sie beispielsweise SET und berühren die Tastatur. Daraufhin erscheint die "Pitch/Tuning"-Seite auf dem Display und kann bearbeitet werden.

C-330



Die C-330 ist auch mit einem Gehäuse in dunkler Eiche erhältlich (C-330 DA).

Eingebauter Recorder und USB-Speicherung.

Die C-330/C-380 sind mit einem Recorder ausgestattet, mit dem Sie Ihr Spiel aufzeichnen und wieder abspielen können. Ihre Aufnahmen lassen sich in der Orgel selbst oder auf einem USB-Stick* abspeichern. Außerdem können Sie Ihre Lieblings-Klangzusammenstellungen auf dem USB-Stick speichern, um sie später auf einfache Weise wieder aufzurufen.

*Rolands USB Stick empfohlen.

Nutzen Sie eine Vielzahl von Musikdaten für Ihr Repertoire.

Mit der C-330/C-380 können Sie nicht nur die vorinstallierten Musikstücke abspielen, sondern auch die Werke der AJR-Serie (separat erhältlich) oder Aufzeichnungen Ihres eigenen Spiels. Dabei lassen sich einzelne Divisionen stummschalten oder separat abspielen, um sie als Vorlage beim Üben zu verwenden. Man kann auch z.B. die Pedal-Linie oder die Manual I- und Manual II-Parts einzeln wiedergeben, um die anderen Parts selbst dazu zu spielen. Im Rahmen des Unterrichts besteht die Möglichkeit, dass der Lehrer einzelne Parts auf einen USB-Stick aufzeichnet, die man dann zu Hause als Übungs-Vorlage verwendet. So lassen sich die hochentwickelten Funktionen der C-330/380 auf vielfältige Weise nutzen.

Die stattliche C-380 ist das ideale Instrument für Kirchen und Konzerthallen.

Attraktives Gehäuse mit dem Finish einer klassischen Orgel.

Das Gehäuse der C-380 ist in der dunklen Eiche klassischer Orgelkonsolen gehalten. Das Resultat ist ein kompaktes Instrument mit dem Erscheinungsbild einer traditionellen Orgel.

Sie verfügt über einen verschließbaren Roldeckel, um die Tastatur zu schützen.

Zusätzliche Manual-Setzer für mehr Vielseitigkeit

Die C-380 bietet besonders viel Flexibilität dank zusätzlicher Manual-Setzer, die speziell für das Erstellen von Ensembles mit verschiedenen Klangkombinationen nützlich sind. Zusätzlich zu den Generalsetzern hat die C-380 spezielle Manual I / Manual II Speicher-Setzer.

Für noch höheren Bedienkomfort sind bei der C-380 die Manual- und Pedal-Koppeln sowohl als Wippe, als auch als Daumenpiston vorhanden. Mit den Setzer-Sequenz-Tastern "PREV" und "NEXT" können Sie bequem die Registrierungen umschalten. Außerdem erweitert ein zusätzlicher Daumenpiston (/ P ENCLOSED) die Kontrolle des Expression-Pedals von Manual II auf alle Divisionen.



RODGERS

P-17 Pfeifenaufsatz

Der Pfeifenaufsatz P-17 wertet eine Digital Orgel-Konsole optisch auf und verleiht Ihr das majestätische Aussehen einer Pfeifenorgel.

- 17 handgefertigte stumme Pfeifen in attraktiver A-Formation
- Passt auf jede Roland Classic- oder Rodgers-Orgel mit oben angebrachtem Notenpult
- Kompaktes Design, verdeckt die Satelliten-Lautsprecher (C-330/380, 558/568) und integriert das Notenpult
- Kompatible Orgeln: Roland C-330, C-380, Rodgers 229, 234, 351, 558, 568, 648, 658, 678, 688, 698, 788LHP, 798
- Eleganter Holzrahmen
- Solide Befestigungsklammer im Lieferumfang
- Abmessungen: mm
1.180 (B)
x 169 (T)
x 1.101 (H)



Klassische Orgelwerke mit Registrierungs-Daten zum Lernen und Genießen

➤ Roland Classic-Orgel Daten-Serie ➤

Die Roland Classic-Orgel Daten-Serie besteht aus CD-Libraries mit Audiomaterial und SMF (Standard MIDI File)-Daten einschließlich der zugehörigen Registrierungs-Daten für die Roland Classic-Orgeln. Zur Zeit sind drei Titel lieferbar: J.S. Bachs Orgelbüchlein, Choräle und Clavier-Übung III, die jeder Orgelschüler haben sollte. Die inbegriffenen SMF-Daten eignen sich hervorragend zur Unterstützung beim klassischen Orgelunterricht. Das Audiomaterial dient als Referenz beim Üben und macht Freude beim Zuhören. Die Roland Classic-Orgel Daten-Serie ist sehr nützlich für alle, die klassische Orgel spielen wollen.

- Bach Orgelbüchlein Audio/SMF CD [AJR-030J]
- Bach Chorales Audio/SMF CD [AJR-031J]
- Bach Clavier-Übung III Audio/SMF CD [AJR-032J]



➤ Roland Orgel Classic-Serie bearbeitet von Hector Olivera ➤

Die Roland Orgel Classic-Serie besteht aus einer Notensammlung mit einem Video, in dem der Bearbeiter die Spieltechnik selbst demonstriert. Das Video zeigt nützliche Details wie Fingersätze, Spieltechnik, Timing und Wechseln der Registrierung. Dies ist eine revolutionäre neue Lernmethode, bei der Schüler durch Beobachtung lernen können. Diese hochwertige Musiksammlung enthält ebenfalls Registrierungs-Daten der verwendeten Musikstücke.

- Eight Short Preludes and Fugues BWV553-560 [AJK-001J]
- Chorale Preludes composed by Bach [AJK-002J]
- Romantic Organ Works [AJK-003J]



* Auf diesen DVDs spielt Hector Olivera die Roland Organ Music Atelier AT-900. Da die Spieltechnik im Grundsatz den Roland Classic Orgeln entspricht, sind diese DVDs auch für Besitzer der Roland C-330/C-380 optimal geeignet.

C-230



C-230 mit optionaler
BNC-29 Bank

Classic Keyboard

C-230

Klassische Orgel, Cembalo, Fortepiano ...

Spielen Sie Ihr klassisches Lieblingsinstrument jederzeit, überall...

Eine umfangreiche Kollektion begehrter Klassiker in einem Instrument.

Neben der im Barock sehr populären Positiv-Orgel* bietet das C-230 eine große Auswahl weiterer klassischer Instrumente wie Cembalo, Fortepiano (man sagt, es sei ein Lieblingsinstrument von Beethoven gewesen) und Celesta. Die Hauptklänge werden über spezielle Taster aufgerufen, so dass Sie sie sofort zu spielen beginnen können.

*Kleine Pfeifenorgel. Sie wurde besonders in kleinen Kirchen und bei Hofe eingesetzt.

Klänge

Orgel (36 Varianten [9 Taster x 4 Variationen]), 8 Orgelbässe [2 Taster x 4 Varianten], 4 Cembali [8' I, 8' II, 4', Laute], 2 Fortepianos und 18 andere Instrumente (Celesta, Chimes etc.) [2 Taster x 9 Typen].



Spielen Sie unterschiedliche Orgelmusik mit einer Vielzahl von Registern.

Das C-230 verfügt über neun verschiedene Orgeltypen mit je vier Varianten. Wählen Sie Orgeln für verschiedene Perioden, Regionen und Stile auf Knopfdruck. Zusätzlich lassen sich mehrere Klänge zu unterschiedlichen Klangfarben kombinieren. So haben Sie für praktisch jede Art klassischer Orgelmusik den perfekten Orgelklang zur Verfügung.

Ideal für Ensemblemusik.
Perfekte Harmonie mit anderen Musikern und Chören.

Mit seiner Fähigkeit, eine umfangreiche Auswahl klassischer Instrumentenklänge zu produzieren ist das C-230 eine vielseitige Ergänzung für jedes Ensemble. Das C-230 fügt sich optimal ein, da es alle Möglichkeiten besitzt, die Stimmung und Lautstärke anzupassen.

Die Klangfülle einer Kirche oder eines Konzertsaals.

Das C-230 ist mit einem Hallprozessor ausgestattet, der mit einem speziellen Regler eingestellt wird. Fügen Sie Ihrem Spiel z.B. den Raumklang einer Kathedrale hinzu und stellen Sie die Größe nach Geschmack ein.

Ausreichend Verstärkerleistung für größere Räume mit dem charakteristischen Raumklang von Orgelpfeifen.

Trotz seiner kompakten Abmessungen verfügt das C-230 über genug Verstärkerleistung, um mittelgroße Hallen zu beschallen. Dabei ist die Klangqualität auch bei hoher Lautstärke absolut perfekt. Das Instrument wird mit Satelliten-Lautsprechern ausgeliefert, die an der Decke oder den Wänden angebracht werden, um den orgeltypischen, dreidimensionalen Raumklang zu erzeugen.



Klassische Grundstimmungen und Temperierungen auf Knopfdruck.

Es ist, als hätten Sie verschiedene klassische Instrumente zur Auswahl. Das C-230 verfügt über drei Grundstimmungen und fünf Temperierungen inkl. Barock- und Versailles-Stimmungen. Da diese einfach umgeschaltet werden können, haben Sie die seltene Möglichkeit, klassische Werke in authentischer Stimmung zu spielen.

Einfache Bedienung für mehr Kreativität und Spaß.

Die Anzahl der Taster auf der C-230 Bedienoberfläche wurde auf ein Minimum begrenzt, um die Bedienung so einfach und übersichtlich wie möglich zu gestalten. Das Layout ist klar gegliedert und auf einen Blick zu erfassen. Selbst Einsteiger können sofort anfangen zu spielen. Das Aufrufen der Klänge, sowie die Aufnahme und Wiedergabe des eigenen Spiels werden durch einfaches Drücken der entsprechend bezeichneten Taster gesteuert.

Eingebauter Recorder und Anschluss externer USB-Speichermedien.

Das C-230 besitzt einen internen Recorder zum Aufzeichnen des eigenen Spiels. Die Aufnahmen können intern oder auf externen USB-Speichermedien abgespeichert werden.*

*Roland USB-Stick empfohlen.

Kompaktes und attraktives Gehäuse.
Abnehmbarer Ständer.

Das elegante Gehäuse des C-230 besitzt ein attraktives Mahagoni-Finish. Das Aussehen des Ständers kann mit optionalen farbigen Glas-Paneelen* individuell verändert werden. Durch die Möglichkeit, den Ständer abzunehmen lässt sich das kompakte C-230 besonders leicht transportieren.

*Dekorations-Paneele der OP-C30DP-Serie. Siehe Seite 10 für Details.

C-200



Classic Organ

C-200

Großer Klang - einfacher Transport

Das kompakteste und preisgünstigste Modell in der Roland Classic Organ-Serie ist die neue C-200. Sie ist ideal für alle Musiker, die ein leicht zu transportierendes Instrument mit erstklassigem Klang und einfacher Bedienung suchen. Die C-200 bietet eine übersichtliche Bedienoberfläche mit direkt anwählbaren Orgel-, Piano-, Cembalo-, Hammerklavier- und Celesta-Klängen in erstklassiger Qualität. Außerdem stehen etliche zusätzliche Orgelklänge zur Verfügung und es sind hochwertige Lautsprecher mit Bass Reflex-System eingebaut. Das 76-tastige Manual lässt sich in Zonen aufteilen, die mit verschiedenen Klangfarben belegt werden, um z.B. eine zweimanualige Orgel zu simulieren. Weiterhin kann ein zusätzliches Fußpedal angeschlossen werden. Damit ist die C-200 erste Wahl für Studierende der klassischen Musik, Chöre, kleine Kirchen, Kapellen, Theater und vieles mehr.



Übersicht über die Orchesterklänge

Manual-Orchesterklänge: Strings, Choir, Harp, Organ Harp, Synth Harp, Chime, Trumpet, Oboe, Flute E. Piano

Pedal-Orchesterklänge: Bass Pizzicato, Bowed Strings, Violin Cello, String Bass, Orch Strings, Choir, Organ Harp, E. Piano



Klassische Orgelklänge

Die C-200 bietet Dutzende hochwertiger Orgelklänge aus der Roland/Rodgers-Bibliothek inkl. historischer europäischer Kirchenorgeln. Die Orgel- und Orchester-Klänge können direkt über Wippschalter auf der Bedienoberfläche aufgerufen werden.

Erstklassige Orchesterklänge.

In Ergänzung zu den Orgelregistern bietet die C-200 viele weitere Klänge, welche ihren Einsatz sehr vielseitig machen. Über spezielle Taster können direkt vier Cembalo-Register, ein Hammerklavier, ein akustisches Klavier und eine Celesta angewählt werden. Unter den Orchesterklängen befinden sich Streicher, Chor, Solo-Instrumente und ein E.-Piano.

Windladen-Panorama.

Besonders bemerkenswert ist die einzigartige C-200 Windladen-Panorama-Funktion, welche die akustische Umgebung einer Kirche schafft, indem die räumliche Anordnung der Pfeifen für jeden Ton simuliert wird. Jeder Ton erklingt von seinem eigenen Platz im Stereo-Panorama - wie bei einer echten Pfeifenorgel.

Klassische Grundstimmungen und Temperierungen auf Knopfdruck.

Es ist, als hätten Sie verschiedene klassische Instrumente zur Auswahl. Die C-230 verfügt über vier Grundstimmungen (Versailles: 392 Hz, Baroque: 415 Hz, Modern: 440 Hz, Venetian: 465 Hz) und fünf Temperierungen (Gleichtönig (Grundeinstellung), Werckmeister, Kirnberger, Vallotti, Meantone). Da diese einfach umgeschaltet werden können, haben Sie die seltene Möglichkeit, klassische Werke in authentischer Stimmung zu spielen.

Eine kleine, vollwertige Orgel.

Über den Fußpedal-Anschluss (PK-IN) kann ein optionales Pedal z. B. der Roland PK-Serie angeschlossen werden. Die Pedal-Register werden diesem dann automatisch zugeordnet. Das Manual lässt sich in zwei Bereiche unterteilen (Manual I, Manual II), so dass dann aus der C-200 eine kleine zwei-manualige Orgel wird. Der optionale Ständer CKS-C200 besitzt die notwendige Spielhöhe für die Verwendung der C-200 mit Pedal.

Eingebauter Rekorder & USB-Anschluss

Mit dem einfach zu bedienenden Rekorder können Sie Ihr eigenes Spiel jederzeit aufzeichnen und wiedergeben sowie auf einem optionalen USB-Stick speichern. Außer Ihren Darbietungen können Sie auch eigene Registrierungen auf dem USB-Stick speichern.

C-30



C-30 mit optionaler
BNC-29 Bank.

Digital Harpsichord

C-30

Genießen Sie die Eleganz der Barockmusik —
die Wiedergeburt des Cembalos als modernes Instrument.

Schlichtes, klassisches Design integriert sich
perfekt in moderne Wohnungseinrichtungen.

Das C-30 ist dem klassischen Virginal nachempfunden und braucht nur wenig Platz. Sein elegantes, hochwertiges Gehäuse im Mahagoni-Finish passt ideal in jede Wohnungseinrichtung, von klassisch bis modern. Es wird mit einem traditionellen Holz-Einlegemuster im Deckel und Glasfenster-artigen Schmuckpaneelen in den Beinen ausgeliefert, die nach Geschmack gegen zusätzlich lieferbare Varianten ausgetauscht werden können. So lässt sich das Instrument perfekt an jedes Ambiente anpassen.

*Siehe Seite 10 für Details.



Abb. mit optionalen Dekorations-Paneelen.

Das sensible, authentische
Spielgefühl der C-30-Tastatur
als Resultat aufwändiger Entwicklungsarbeit von Roland.

Das C-30 verfügt über eine neuartige Tastatur, die speziell für das Cembalo entwickelt wurde und das Anreißer der Saite bis ins kleinste Detail nachbildet. Wie ein akustisches Cembalo hat auch das C-30 einen sehr leichten Anschlag und ein wenig Spiel in der Tastenbewegung, bevor das Plectrum die Saite anreißt. Der Drehpunkt der Taste sitzt besonders weit hinten, so dass das Anschlaggefühl unabhängig von der Position der Hand weitgehend gleich bleibt. Dadurch wird die Spielbarkeit erheblich verbessert. Die vorderen Enden und die flachen Oberseiten der schwarzen Tasten sind wie bei einem traditionellen Cembalo geformt. Dank ihrer matten Oberfläche bieten sie ein besonders angenehmes Griffgefühl. Jedes Detail wurde genauestens nachgebildet: das Gefühl von Tiefe beim Drücken der Tasten inkl. des weichen Anschlags am Ende der Tastenbewegung bis hin zu den Cembalo-typischen Nebengeräuschen, wenn das Plectrum beim Loslassen der Taste auf die Saite zurückfällt. So können Sie mit dem C-30 das einzigartige Spielgefühl und den wundervollen Klang eines klassischen Cembalos genießen.

Erfahren Sie die Klangvielfalt Alter Musik.

Das C-30 verfügt über die Klänge zweier klassischer Cembalo-Typen: Französisch und Flämisches. Zwischen diesen beiden kann auf Knopfdruck umgeschaltet werden. Vier Register, 8' I (hinten), 8' II (vorne), 4' (eine Oktave höher) und Laute (mit Dämpfer) lassen sich mit speziellen Tastern für jeden Klang aufrufen. Die Klangfarben können einzeln oder zusammen erklingen. Außerdem beinhaltet das C-30 Klänge von zwei Positiv-Organen und einer frühen Version eines Fortepianos. Damit haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, barocke Musikstücke von Komponisten wie Bach oder Händel mit authentischen Cembalo- und Orgelklängen oder romantische Musikstücke von z.B. Mozart oder Beethoven mit einem Fortepiano-Klang zu spielen, um so den echten Klang dieser Zeit zu genießen. Zusätzlich besitzt das C-30 einen wunderschönen Celesta-Klang.

Erobern Sie neue musikalische Welten
mit dem Cembalo.

Das C-30 bietet die Möglichkeit, das Cembalo anschlagdynamisch zu spielen und ein Dämpfer-Pedal zu verwenden - was mit einem akustischen Cembalo absolut unmöglich wäre - wobei der zarte Klang des klassischen Instruments erhalten bleibt. Diese Funktion, die durch die hochentwickelte Digital-Technologie des C-30 ermöglicht wird, bietet ungeahnte Möglichkeiten, das Cembalo auch in moderner Musik einzusetzen.

Einfaches Umschalten zwischen verschiedenen Stimmungen
und klassischen Temperierungen.

Das C-30 unterstützt charakteristische Grundstimmungen klassischer Instrumente einschließlich barocker und Versailles-Stimmungen. Außerdem sind unterschiedliche Temperierungen wie z.B. Werckmeister und Kirnberger auf Knopfdruck abrufbar. So lässt sich das Instrument auf einfachste Weise perfekt an verschiedene klassische Musikstücke anpassen.



Einstellbare Lautstärke zur optimalen Anpassung an Ensembles
und moderne Instrumente.

Dank seiner Lautstärkeregelung lässt sich das C-30 perfekt in jede musikalische Umgebung integrieren. Auch bei voller Lautstärke ist der Klang brillant und klar. Der eingebaute Lautsprecher ist in der Lage, kleinere Hallen zu beschallen.

Separater Spieltisch und Ständer für einfachen Transport.

Das C-30 ist ein Leichtgewicht. Der Spieltisch inkl. Tonerzeugung wiegt nur ca. 25kg und der Ständer 13kg. Der Ständer lässt sich abnehmen, so dass das C-30 besonders leicht zu transportieren ist.

Anpassen des Klang an persönliche Vorlieben.

Fügen Sie Hall wie in einer Kirche hinzu, ändern sie die Brillanz des Klangs und stellen Sie die Resonanz nach Geschmack ein. Mit einem Pedal können Sie zwischen zwei Klang-Sets umschalten und die Kombination der virtuellen Saiten ändern, als hätten Sie ein zweimanualiges Cembalo. Außerdem lassen sich zwei Instrumentenklänge kombinieren.

Für dieses Instrument können Sie bei uns eine kostenlose Demo-CD anfordern.

Die Wiedergeburt der Klassik mit Roland-Technologie.

Klassische akustische Instrumente werden besonders für ihren ausdrucksvollen Klang geschätzt. Leider sind sie sehr zerbrechlich, pflegeintensiv und schwierig zu transportieren. Außerdem sind sie, da bei der Herstellung sehr viel Handarbeit eingesetzt werden muss, außerhalb der finanziellen Reichweite vieler Musiker. Die Instrumente der Roland Classic-Serie greifen die Faszination hochwertiger traditioneller Musikinstrumente auf und erwecken sie auf der Basis moderner Roland Digital Technologie wieder zum Leben. Dadurch sind sie ausgesprochen pflegeleicht, einfach zu transportieren und preisgünstig. Ihre erstklassige Klangqualität und Spielbarkeit machen sie zu Traum-Instrumenten für jeden Klassik-Liebhaber.

Eine wertvolle Sammlung populärer klassischer Klänge.

In der Vergangenheit waren umfangreiche Vorbereitungen vonnöten, bevor ein klassisches Musikinstrument gespielt werden konnte. Es musste sorgfältig gestimmt und aufwändig eingerichtet werden. Ein Instrument der Roland Classic-Serie muss man einfach an das Stromnetz anschließen, einschalten und kann sofort anfangen zu spielen. Jedes Roland Classic Instrument ist mit einer Auswahl hochwertiger, authentischer Klangfarben ausgestattet, die einfach auf Knopfdruck abrufbar sind.

Stimmen nicht nötig - spielen Sie jederzeit mit perfektem Klang.

Akustische klassische Instrumente sind empfindlich und bedürfen sorgfältigen Stimmens und umfangreicher Pflege. Die Instrumente der Roland Classic-Serie hingegen basieren auf modernster Digital Technik und müssen nie gestimmt und kaum gepflegt werden. Genießen Sie hochwertige Klangfarben, perfekte Stimmung und ein authentisches Spielgefühl jederzeit und überall. Da die Roland Classic-Instrumente auch von Temperaturschwankungen und Luftfeuchtigkeit unbeeinflusst bleiben, können sie an jedem Ort, auf jeder Bühne, bei jedem Wetter zu jeder Zeit gespielt werden.

Kein Wissen über klassische Instrumente notwendig. Einfach zu spielen - auch für Einsteiger.

Alle Modelle sind wirklich einfach zu bedienen. Sie können sofort anfangen zu spielen, selbst wenn Sie sich mit klassischen digitalen Instrumenten nicht auskennen. Wählen Sie Ihren Klang, stellen Sie die gewünschte Stimmung ein und spielen Sie.

Stellen Sie klassische Temperierungen und Grundstimmungen auf Knopfdruck ein.

Alle Instrumente unterstützen klassische Grundstimmungen wie Barock (415Hz) oder Versailles (392Hz) sowie Temperierungen wie z.B. Werckmeister oder Kirnberger. Schalten Sie auf Knopfdruck um und spielen Sie historische Werke exakt in der Stimmung und Temperierung, in der sie geschrieben wurden. Die Stimmfunktion unterstützt auch andere Grundstimmungen wie z.B. 420Hz oder 465Hz.

Leicht und kompakt mit zeitloser Eleganz.

Diese Instrumente sehen so gut aus, wie sie klingen. Ihre kompakten Abmessungen erlauben die Aufstellung in Räumen jeder Größe. Spielen Sie im Wohnzimmer, im Unterrichtsraum, im Studio oder in der Kirche. Die eleganten Gehäuse mit dezenten Verzierungen fügen sich in jedes Ambiente perfekt ein. Wesentlich leichter als die akustischen Originale, lassen sich die Instrumente der Roland Classic-Serie einfach und ohne großen Aufwand transportieren. Sie sind ideal für Konzerte, Recitals, zum Üben oder einfach nur zum Spielen.

Lautstärkeregelung und Kopfhöreranschluß.

Stimmen Sie die Lautstärke auf die Umgebung oder andere Instrumente, mit denen Sie zusammenspielen, ab. Es ist auch möglich, mit Kopfhörern zu üben oder spielen, ohne andere zu stören. Dabei bleibt die hervorragende Klangqualität jederzeit erhalten.

Temperierungen

Über die Jahrhunderte wurden verschiedene Temperierungen für Musikinstrumente entwickelt. Mit einem Instrument der Roland Classic-Serie ist es möglich, die wichtigsten dieser Temperierungen auf Knopfdruck aufzurufen und historische Musikstücke so zu spielen, wie sie geschrieben wurden.

Gleichmäßig: Diese Temperierung unterteilt eine Oktave in 12 Töne mit genau gleichem Abstand, wie bei modernen Pianos. So ist der harmonische Zusammenklang in allen Tonarten gleich, auch wenn transponiert wird.

Werckmeister: Diese gut ausbalancierte Temperierung erlaubt einen harmonischen Zusammenklang von Tönen in verschiedenen Tonarten, ähnlich der gleichmäßigen Temperierung. Werckmeister war zu Bachs Zeiten besonders populär.

Kirnberger: Hier klingt eine eingeschränkte Anzahl von Harmonien perfekt zusammen, wodurch Transponierungen nur teilweise funktionieren. Auch diese Temperierung wurde zu Bachs Zeiten häufig verwendet.

Vallotti: Ähnlich wie bei Werckmeister wird die Stimmung hier für bestimmte Harmonien optimiert, wodurch andere Tonarten beeinträchtigt sind.

Mitteltönig: Diese Temperierung wird häufig bei Pfeifenorgeln eingesetzt. Sie lässt in bestimmten Tonarten perfekte Dur-Terzen erklingen, wodurch nur in wenigen Tonarten gespielt werden kann und die Möglichkeit zur Transponierung stark eingeschränkt ist.

Zubehör

● Bank für C-30/C-230 BNC-29 (im Lieferumfang)	● Stereokopfhörer RH-A30 (optional)
● Stereokopfhörer RH-300 (optional)	● Stereokopfhörer RH-200 (optional)
● USB Flash-Speicher M-UF1G (optional)	● USB Flash-Speicher M-UF2G (optional)

Individualisieren Sie Ihr C-30 / C-230 mit einem Bild im Deckel oder Dekorations-Paneeelen.

Zusätzlich zu den mitgelieferten Bildern und Dekorations-Paneeelen des C-30 und C-230 sind optionale Deckelbilder und Paneele erhältlich. Passen Sie die Optik Ihres Instrumentes Ihrem Geschmack an.

Bildplatten OP-C30PB-Serie

(nur C-30) sie werden an der Innenseite des Deckels angebracht.



●OP-C30PB01 (Engel)



●OP-C30PB02 (Latein)

Dekorations-Paneele OP-C30DP-Serie

(für C-230 und C-30) sie werden in den Seiten der Ständer angebracht.



●OP-C30DP01 (Wein)



●OP-C30DP02 (Art Deco-Grafik)

C-330/C-380 Liste der Disposition

PEDAL

Tablet	VP1	VP2	VP3
Principal 16'	Open Wood 16'	Contrabass 16'	Violone 16'
Subbass 16'	2nd Subbass 16'	Bourdon 16'	Quintaton 16'
Octava 8'	Octave 8'	Montre 8'	Violoncello 8'
Bourdon 8'	Stopped Flute 8'	Flûte 8'	Still Gedackt 8'
Choral Bass 4'	Fifteenth 4'	Flûte de bois 4'	Quintflöte 10-2/3'
Posaune 16'	Trombone 16'	Bombarde 16'	Basson 16'
Trompete 8'	Trumpet 8'	Trompette 8'	Dulzian 8'
Klarine 4'	Cornet Clarion 4'	Clairon 4'	Schalmei 4'

MANUAL I

Tablet	VP1	VP2	VP3
Bourdon 16'	Violone 16'	Principal 16'	Quintaton 16'
Principal 8'	Open Diapason 8'	Montre 8'	Prinzipal 8'
Gemshorn 8'	2nd Diapason 8'	Voce umana II 8'	Aeoline 8'
Gedackt 8'	Clarabella 8'	Flûte harmonique 8'	Bourdon 8'
Octava 4'	Principal 4'	Flûte à bec 4'	Fugara 4'
Quinte	Twelfth	Nazard	Quintaden 8'
Superoctav 2'	Fifteenth 2'	Doublette 2'	Piccolo 2'
Mixtur IV	Tierce Mixture V	Cornet V	Rauschquint IV
Trumpet 8'	Waldhorn 8'	Trompette 8'	Cromorne 8'

MANUAL II

Tablet	VP1	VP2	VP3
Still Gedackt 8'	Stopped Diapason 8'	Bourdon 8'	Rohrgedackt 8'
Spitz Geigen 8'	Geigen Diapason 8'	Salicional 8'	Viola 8'
Viola Céleste II 8'	Flûte Céleste II 8'	Voix céleste II 8'	Schwebung II 8'
Principal 4'	Unda Maris II 4'	Prestant 4'	Muted Viols II 4'
Nachthorn 4'	Solo Flute 4'	Flûte traversière 4'	Spillflöte 4'
Nasat	Twelfth	Nazard	Quinte
Piccolo 2'	Wald flûte 2'	Doublette 2'	Schwegel 2'
Sesquialtera II	Dolce Cornet II	Tierce	Larigot
Mixtur III	Cymbale III	Plein jeu IV	Siffflöte 1'
Schalmei 8'	Oboe 8'	Hautbois 8'	Trompette 8'

USER/MIDI Koppeln

[Orgel] PRINCIPAL 32', CONTRA GEIGEN 32', CONTRA BOURDON 32', SPITZ PRINZIPAL 16', LIEBLICH GEDACKT 16', DULCIANA 16', CELLOS CÉLESTES II 16', ERZHALER CÉLESTES II 16', MONTRE 8', BACH PRINCIPAL 8', GEMSHORN 8', GAMBA 8', DULCIANA 8', HOLZGEDACKT 8', GROSS FLUTE 8', 2nd FLUTE HARMONIQUE 8', CÉLESTES II 8', UNDA MARIS III 8', PRINCIPAL 4', OPEN FLUTE 4', CHIMNEY FLUTE 4', QUINTE 2-2/3', NAZARD 2-2/3', GEMSHORN 2', PICCOLO 2', TIERCE 1-3/5', LARIGOT 1-1/3', SEPTIÈME 1-1/7', SIFFLÖTE 1', JEU DE CLOCHETTE II, QUARTIANE II, SCHARF II, GABLER CORNET V, PEDAL GRAND MIXTUR V, GRAVE MIXTUR IV, 2nd GRAVE MIXTUR IV, FOURNIURE SS IV-VI, TIERCE FOURNIURE VI, GRAND MIXTUR III, DOUBLE OPHICLEIDE 32', CONTRE BOMBARDE 32', CONTRE BASSOON 32', 2nd BOMBARDE 16', CONTRE TROMPETTE 16', RANKETT 16', TROMPETE 8', TROMPETTE 8', 2nd TROMPETTE 8', STATE TRUMPET 8', CHAMADES 8', DULZIAN 8', CROMORNE 8', BARRYTON 8', COOR D'AMOUR 8', REGAL 8', VOX HUMANA 8', VOX HUMANE 8', VOX HUMANET 8', CLARION 4', CLARON 4', 2nd CLARION 4', ROHRSCHALMEI 4', PRINCIPALS

III 8+4+2, PRINCIPALS+MIXTURES 8+4+2+IV, FLUTE CÉLESTES IV 16+4, CÉLESTES VI 16+8+4, CÉLESTES VII 16+8+4+Vox, VOXES II 16+8, VOXES II 16+4, FULL SWELL 16+8+4+Reeds, TIBIA 8', TIBIA 4', VDO CELESTE 8', VDO CELESTE T 8', TUBA T 8', CORNOPEAN T 8', TIBIAS 16'+8' VOX 16'+8', FULL TIBIAS+STRS 8'+4', VOX & STR 16'+ TIB 2'+QUINT, VOX 16'+8'+CELESTES 8', TIBIAS 8', 4'+STR, TIBIAS 8', 4'+STR + VOX, TIBIAS 8', 4'+TUBA 8', TIBIA 4'+CELESTES 8', TIBIAS 4', 2'+STR 16', 8', TIBIA 4'+KINURA 8', STR 8'+TIBIAS 2'+GLOCKEN, TIBIA 4'+GLOCKENSPIEL

[Orchester] ORGAN HARP 8', CHRYSOGLOTT 4', TUBULAR BELL, TRACKER/BARKER NOISE, ORCHESTRAL OBOE, ORCHESTRAL CLARINET, ORCHESTRAL FLUTE, ORCHESTRAL TRUMPET, HARP/SICHOORD 8 I, HARP/SICHOORD 8 II, HARP/SICHOORD 4, HARP/SICHOORD LUTE, HARP/SICHOORD 8+8, HARP/SICHOORD 8+4, CELESTA

Spezifikationen

	C-330	C-380
Tastatur	Manual: 2 x 61 Tasten (C2-C7, Tracker Action), Pedal: 30-tönig (C2-F4, parallel konkav)	
Register (Wippen)	Register Total 33 [MAN I: 9 Wippen + 2 (User/MIDI Koppeln), MAN II: 10 Wippen + 2 (User/MIDI Koppeln)], Pedal: 8 Wippen + 2 (User/MIDI Koppeln) Je 4 Voice Palettes: Total 108 Register, USER/MIDI Register: 104 Register, Total: 212 Register	
Koppeln	Manual Koppeln	I/P, II/P, III/Ausgestattet mit Wippen.
	Melodie Koppel	1 (Piston)
	Bass Koppel	1 (Piston)
	USER/MIDI Koppel	6 (2 für jede Division)
Tremulant (Wippe)	MAN I, MAN II Total 2	
Setzer	General Setzer	5 x 20 Speicherbänke Total 100
	MAN I Divisional Piston	N/A
	MAN II Divisional Piston	N/A
	SET	1 (Parameter)
Piston	General Piston	5 (Registrierung)
	MAN I Divisional Piston	N/A
	MAN II Divisional Piston	N/A
	M+, M-	je 1 (Speicherbank)
	PREV, NEXT	nur NEXT (Shift Registrierung)
	I/P, II/P, III/A	N/A
	I/P ENCL	N/A
STOP, PLAY/PAUSE, REC	je 1 (Song Recorder)	
0	1 (General Cancel)	
Effekt	RSS Reverb 4 Raum-Typen, 4 Wand-Typen	
Regler	[Master Volume] [Reverb] [Satelliten-Volume/Select-Menu] [Value/Exit Menu]	
Stimm-Funktionen	Tastatur-Transponierung	-6 bis +5 (Halbtöne)
	Temperierung	9 Typen (Gleichtönig, Werckmeister III, Kirnberger VIII, Vallotti, Meantone D°/E°, Pythagorean, Modern Bach)
	Grundstimmung	4 Typen (Versailles: 392 Hz, Baroque: 415 Hz, Modern: 440 Hz, Venetian: 465 Hz)
Song Recorder	Spur: 1, Piston: STOP, PLAY/PAUSE, REC, Tempo: Viertelnote = 20 to 240	
Datenspeicherung	Medien USB	
Pedale	Expression-Pedal: 1, Fußschalter: 2	
Lautsprecher	Tieftöner: 2 x 20 cm, Hochtöner: 2 x 5 cm, Satellitenlautsprecher: 2 x 12 cm	
Anschlüsse	Kopfhörer (Stereo), Out (L/Mono, R), In (L/Mono, R), MIDI (In, Out), USB (USB Speicher), Satellitenlautsprecher, Pedal, Netz	
Stromverbrauch	120 W	
Abmessungen	Gehäuse-Finish	Roland Eiche Hell
	Konsole (inkl. Notenpult)	1.270(B) x 537 (T) x 1.319 (H) mm
	Pedal	1.184 (B) x 791 (T) x 185-210 (H) mm
	Gesamt	1.270 (B) x 910 (T) x 1.319 (H) mm
	Satellitenlautsprecher Bank	1.350 (B) x 294 (T) x 640-655 (H) mm
Gewicht	Konsole (ohne Satellitenlautsprecher)	81 kg
	Pedal	25 kg
	Bank	20 kg
	Satellitenlautsprecher	2 x 1,4 kg

	C-230
Tastatur	61 Tasten
Klänge	36 Orgelklänge (9 Register x 4 Stimmen), 8 Orgelbässe (2 Register x 4 Stimmen), 4 Cembalo-Klänge (8 I, 8 II, 4, Laute), 2 Fortepiano-Klänge (I, II), 18 andere Klänge (können den Orgelklängen hinzugefügt werden)
Effekte	Hall
Regler	Lautstärke, Hall, Satelliten-Lautstärke
Tastatur-Transponierung	-6 bis +5 (Halbtöne)
Temperierung	5 Typen (Gleichmäßig, Werckmeister, Kirnberger, Vallotti, Mitteltönig)
Grundstimmung	440Hz, 415Hz, 392Hz
Registrierungen	4
Song Recorder	1 Spur
Speichermedien	USB
Lautsprecher	12 cm x 2 (Breitband), 5 cm x 2 (Hochtöner), 12cm x 2 (Satelliten-Lautsprecher)
Anschlüsse	Kopfhörer (Stereo), Out (L/MONO, R), In (L/MONO, R), MIDI (IN, OUT), Haltpedal, Expression-Pedal, Satellit R, L, Netzteil, USB-Speichermedien
Stromversorgung	DC 12V (Netzteil)
Stromverbrauch	39W (AC 110 V), 39W (AC 117 V), 39W (AC 230 V), 39W (AC 240 V)
Gehäuse-Finish	Roland-Mahagoni
Abmessungen	(mit Notenpult) 935(B) x 477(T) x 964(H) mm (ohne Notenpult) 935(B) x 388(T) x 790(H) mm, Satelliten-Lautsprecher: 179 (B) x 91 (T) x 144 (H) mm
Gewicht	30,0kg
Zubehör	Netzteil PSB-7U(S), Notenpult, 2 x Satelliten-Lautsprecher, 2 x Dekorationspaneele, Bank BNC-29
Optionales Zubehör	EV-Serie Expression-Pedal, DP-Serie Haltpedal, Dekorationspaneele OP-C30DP01/02, USB Stick M-UF1G/M-UF2G

	C-200
Tastatur	76 Tasten
Klänge	MANUAL I Division: 24 Orgelklänge (6 Wippen x 4 Klänge) + 4 User Orgelklänge (USER/ORCH-Wippe), 8 Orchesterklänge (USER/ORCH-Wippe), MANUAL II Division: 16 Orgelklänge (4 Wippen x 4 Klänge) + 4 User-Organ-Klänge (USER/ORCH-Wippe), 8 Orchesterklänge (USER/ORCH-Wippe), PEDAL Division: 8 Orgelklänge (2 Wippen x 4 Klänge) + 4 User-Organ-Klänge (USER/ORCH-Wippe), 8 Orchesterklänge (USER/ORCH-Wippe), 4 Cembaloklänge (8 I, 8 II, 4, Laute), 1 Hammerklavierklang (Fortepiano), 1 Klavierklang (Piano), 1 Celestianklang (Celesta)
Effekt	Hall, 1 Tremulant-Wippe (an Manual II)
Regler	Lautstärke, Hall, Balance, Klang
Tastatur-Transponierung	-6 bis +5 (Halbtöne)
Temperierung	5 Typen (Gleichmäßig, Werckmeister, Kirnberger, Vallotti, Mitteltönig)
Grundstimmung	415.3 bis 466.2 Hz (einstellbar in 0.1 Hz-Schritten)
Song Recorder	1 Spur, Regler: STOP, PLAY/PAUSE, REC Pistons
Lautsprecher	2 Lautsprecherboxen mit Bass Reflex
Anschlüsse	Kopfhörer (Stereo), Out (L/Mono, R), PK In, MIDI (In, Out), Pedale, USB-Speicher
Stromversorgung	DC 12 V (beiliegendes Netzteil PSB-7U)
Stromverbrauch	30 W
Gehäuse-Finish	Roland-Mahagoni
Abmessungen	1251 (B) x 444 (T) x 323 (H) mm inkl. Notenpult, 1251 (B) x 348 (T) x 140 (H) mm o. Notenpult
Gewicht	12 kg inkl. Notenpult
Zubehör	Netzteil, Notenpult
Optionales Zubehör	Konfiguration Nr. 1: Ständer CKS-C200, Fußpedale PK-25A/PK-7A/PK-5A, Bank BNC-23-BK oder Bank BNC-15-BK, Konfiguration Nr. 2: Ständer KS-12, Bank BNC-29. Weiteres optionales Zubehör: EV-Serie Expression Pedal, DP-Series Sustain/Haltpedal, Stereokopfhörer, USB-Stick (M-UF-Serie).

	C-30
Tastatur	61 Tasten (F-Skala, Cembalo-Mechanismus)
Klänge	Cembalo x 4 (8' I, 8' II, 4', Laute, jeweils mit 4 Variationen: Französisch, Flämisch, Fortepiano, Dynamisches Cembalo), Orgel I, Orgel II / Celesta
Effekt	Hall
Regler	Lautstärke, Hall, Klang
Tastatur-Transponierung	-6 bis +5 (Halbtöne)
Temperierung	5 Typen (Gleichmäßig, Werckmeister, Kirnberger, Vallotti, Mitteltönig)
Grundstimmung	440Hz, 415Hz, 392Hz
Pedal	Dämpfer / Tonwechsel
Lautsprecher	12 cm x 2, 8 cm x 2
Anschlüsse	Kopfhörer (Stereo), Out (L/Mono, R), In (L/Mono, R), MIDI (In, Out), Pedal, Netzteil
Stromversorgung	Netzteil
Stromverbrauch	25 W (AC 117 V), 25 W (AC 230 V), 25 W (AC 240 V)
Gehäuse-Finish	Roland-Mahagoni
Abmessungen	1100 (B) x 380 (T) x 830 (H) mm (Deckel geschlossen), 1100 (B) x 450 (T) x 1170 (H) mm (Deckel geöffnet)
Gewicht	25 + 13 kg : Total 38 kg (inkl. Ständer)
Zubehör	Kurzanleitung, Noten für Demo-Songs, Netzteil, Music Stand, Dämpferpedal (DP-10), Bild Deckeinlage, Dekorationspaneele, Bank BNC-29
Optionales Zubehör	Bildtafel (OP-C30PB01/02), Dekorationspaneele (OP-C30DP01/02)

Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten,
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Alle Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Firmen.



D/A: Postfach 1905 · D-22809 Norderstedt
CH: Landstr. 5 · CH-4452 Itingen
www.classic.rolandmusik.de



**Hohe Qualität bei gleichzeitigem Schutz der Umwelt:
Roland ist ISO9001 und ISO14001 zertifiziert.**

Viele Firmen der Roland-Gruppe sind bereits ISO9001 zertifiziert. Außerdem erhielt Roland im Januar 1999 die internationale ISO14001-Zertifizierung für Umwelt-Management-Systeme. Wir sind stets um optimale Harmonie mit der Umwelt bemüht.

(ISO=International Standardization Organization: die Organisation für internationale verlässliche Standards. Verschiedene Zertifizierungs-Kategorien werden angeboten: ISO9001 bezieht sich auf Produkt-Qualitätskontrolle bis hin zum After Sales Service; ISO14001 bezieht sich auf Umwelt-relevante Standards. Jedes Mitglied der Roland-Gruppe bemüht sich aktiv um Zertifizierung.

